Atelierhaus Walzwerkstrasse, Düsseldorf

Im größten Düsseldorfer Atelierhaus tut sich wieder was. Nachdem im September bei den "Kunstpunkten 08" ein nicht abreißender Besucherstrom für angeregten Austausch und zahlreiche Verkäufe in den 60 Ateliers sorgte, wurde jetzt mit vier neuen Kunstprojekten ein weiterer Anreiz für Kunstbesuche in Düsseldorf-Reisholz geschaffen. Am 10. Oktober haben "Philara - Sammlung zeitgenössischer Kunst", "liaison conctroverse", "pilot projekt für kunst e.V." und "WalzWerk 0" zum erstem Mal gemeinsam ihre Ausstellungen eröffnet.
WalzWerk 0 ist ein neuer Ausstellungsraum des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf. Der Raum wird in loser Reihenfolge jungen Künstlern der freien Szene überlassen, die dort Ausstellungen kuratieren können. Erster Künstler-Kurator ist seit diesem Oktober Rachid Maazouz, der bis Ende 2009 jungen Kollegen eine Plattform bieten will, die den Computer als Werkzeug benutzen. Für diesen Zeitraum hat er den Raum auch in "WalzWerk 0 - Raum für digitale Kunst" umbenannt.
Pilot projekt für kunst e.V. versteht sich als ein Raum für aktuelle Kunst, der Kunstproduktion, Begegnung und Austausch, Experiment und Diskussion ermöglichen will. Internationale und regionale Positionen werden in jährlich vier Ausstellungen präsentiert. Pro Jahr wird ein internationales Atelierstipendium vergeben. Die Ausstellungen werden von Vorträgen, Konzerten und Künstlergesprächen begleitet.
Die 2008 gegründete Künstlergruppe liaison controverse betreibt im Atelierhaus Walzwerkstraße unter gleichem Namen einen Kunstraum, in dem in wechselnden Ausstellungen Arbeiten der Gruppenmitglieder mit denen ausgewählter Gastkünstler in Beziehung gesetzt werden sollen. Aus einem interdisziplinären Ansatz heraus sollen raumbezogene Installationen entstehen, die kontroverse aktuelle künstlerische Positionen reflektieren und den Diskurs fördern. Die Gruppenmitglieder fungieren dabei als temporäre Kuratoren und Organisatoren.
In den Räumlichkeiten der Philara-Sammlung werden vierteljährlich Ausstellungen junger, zeitgenössischer Kunst aus Deutschland gezeigt. Damit beteiligt sich der Hauseigentümer Gil A. Bronner an der künstlerischen Nutzung des kernsanierten Industriegebäudes. Nach Voranmeldung per E-mail kann auch Bronners Philara-Sammlung besichtigt werden.

pilot projekt für kunst e.v., Walzwerkstr. 14, Eingang Stepphanstrasse 10/t5, D-40599 Düsseldorf, Tel. 0211-99459710, E-mail: mail@pilotprojekt.org, www.pilotprojekt.org,

Tom Koesel, Zeitschrift "atelier" Nr. 160 (Dez./Jan. 08/09).